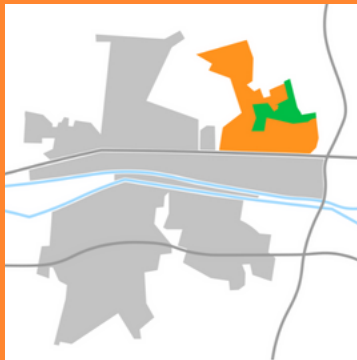


N.O.T.-NEWSLETTER



N.O.T. KOLBERMOOR BÜRGERINITIATIVE



BÜRGERBEGEHREN kommt!



Nach der von nonconform “ergebnisorientiert” (per Definition also auf ein vorab festgelegtes Ziel hin!) moderierten Planungswerkstatt haben wir die Kolbermoorer Bürger, die im Lauf der letzten Wochen und Monate über die Website der **N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative** Interesse angemeldet haben, im Rahmen einer Online-Umfrage (3.-6.12.24) um Rückmeldung gebeten, wie sie zu den Planungen stehen, ob sie die Einleitung eines Bürgerbegehrens/Bürgerentscheids befürworten und ob sie das bisherige Vorgehen der Stadt bei den Planungen zum “Quartier Nordost” kommentieren möchten. Da die Kommentare über ein Umfrage-Tool online eingingen, sind die jeweiligen Verfasser der BI nicht bekannt. Diese Kommentare sind z.T. sehr drastisch, im jeden Fall authentisch. Und sie bilden eine andere Realität ab als die von der Stadt und nonconform weichgespülte “ergebnisorientierte” Version am Montagabend. Wir haben daher nach interner Abstimmung innerhalb der **N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative** entschieden, dieses Stimmungsbild ungefiltert, also im Wortlaut, und vollständig wiederzugeben. Mehrere längere Stellungnahmen haben wir aus Platzgründen nur auf die Website genommen, dort auch zusammen mit allen anderen Kommentaren. Demokratie und Transparenz sind uns selbstverständlich.

Umfrage und BI-Versammlung (7.12.24)

In der Umfrage lehnten 89% der Teilnehmer die Planungen überwiegend oder vollständig ab, 6% waren unschlüssig, 5% signalisierten überwiegend oder vollständig Zustimmung. 90% stimmten für die Einleitung eines Bürgerbegehrens/Bürgerentscheids, 6% waren dagegen, 3% enthielten sich. Die Umfrageergebnisse wurde mit einem statistischen Testverfahren auf Repräsentativität für das gesamte BI-Netzwerk überprüft und bestätigt. Zusätzlich ergab sich bei einer BI-Versammlung am 7.12.24 eine einstimmige Zustimmung für diesen Weg. Damit wird die **N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative** ein Bürgerbegehren mit dem Ziel eines Bürgerentscheids zum sog. “Quartier Nordost” einleiten.

MAIL: N.O.T.KOLBERMOOR@GMX.DE - WEBSITE: WWW.NOT-KOLBERMOOR.COM

Impressum: N.O.T.Kolbermoor BI, Am Alpenblick 4a, 83059 Kolbermoor

Rückmeldungen aus der Online-Umfrage (*nicht moderiert*)

Vorbemerkung: bei der Online-Umfrage haben uns zahlreiche Kommentare erreicht. Wir geben diese vollständig wieder, also alle Kommentare unverändert, in voller Länge (die längeren auf der Website). Lediglich bei zwei Kommentaren haben wir persönliche Namensbezüge entfernt.

“ich habe den Eindruck, dass bereits alles (geheim) beschlossen ist.”.

“Kolbermoor entwickelt sich zum ‘Taufkirchen im Mangfalltal’.”

“Es entsteht der Eindruck dass die Stadt nur als Hindernisbeseitiger für das vorliegende Konzept des Bauträgers fungiert.”

“Bin eine alte Kolbermoorerin und es reicht mit dem Abbau von Grünflächen und noch dazu verschwinden die Grünflächen in der Nähe des Tierheims!”

“Es ist ein Skandal, wie die Stadt Kolbermoor agiert!”

“Von gewinnorientierten Bauherren beeinflusste Politik auf Kosten der Bürger!”

“Verkehrschaos in Kolbermoor, Bebauungsdichte längst überschritten!”

[Emoji: Daumen runter]

“Als Berater für namhafte Bauunternehmen habe ich oft gesehen, woran Quartierobjekte scheitern. Eine notwendige Voraussetzung ist das Schaffen einer geeigneten Infrastruktur, damit sich das Projekt in das bestehende soziokulturelle Gefüge eingliedern kann. Diese Bedingung sehe ich nicht gegeben. Die Anbindung sowohl für Fußgänger als auch Fahrrad und Pkw ist nicht auf dieses Ausmaß zusätzlicher Anwohner ausgerichtet, noch Kindergärten, noch Schulen.”

“Nach dem Austragen der Flugblätter wurde ich schon 2 Mal angesprochen, was es da so . Die Bevölkerung ist nicht informiert und sollte mobilisiert werden. Wenige wollen ca. 600 neue Kolbermoorer mit all ihren Autos haben. Liebe BI, macht weiter so!”

“Herr Meixner soll mir erklären, wie ich mein Haus “Wasserdicht” bekomme.”

“Die Ignoranz der Verantwortlichen ist unbeschreiblich! Allen voran BM Kloo und sein Stadtbaumeister Meixner!”

“Kein weiterer Zuzug von Neubürgern, keine langfristigen Baumaßnahmen. Die Verkehrssituation in Kolbermoor ist während der Stoßzeiten äußerst prekär. Ein Beispiel für die Unverträglichkeit weiterer Befahrung wäre der Tag der offenen Tür des Tierheims. Wir waren mittendrin im “rien ne va plus””

“Ihr missbraucht Demokratie! Wollt Ihr wissen, wo der Schuh drückt! Welche Infos fehlen? Warum Unwohlsein herrscht? Nein, Ihr wollt nur eine quasidemokratische Legitimation eurer Agitation. Die Art und Weise, wie Ihr BM, Investor und Verwaltung Böswilligkeit, Inkompetenz und Geistesschwäche unterstellt, ist indiskutabel und diskreditiert Euch als konstruktive Gesprächsweise. Ich bin als Betroffener kein Fan des Projektes Aber: SO NICHT!”

“Da der BM die Bürgereinwände komplett ignoriert, bin ich für ein Bürgerbegehren!”

“Der jetzige Bürgermeister scheint auch an Vergesslichkeit zu leiden, denn ich habe noch genau von der Bürgerversammlung im Ohr, als er fest versprach, dass die Stadt den Streifen zwischen T. und der vorgesehenen Bebauung den Grünstreifen kauft, damit es auch ein Grünstreifen bleibt. Davon ist jetzt nichts mehr zu sehen und zu hören. IM Gegenteil: lt. Planung kommt da jetzt ein Riesegebäude hin. Wem kann man dann noch glauben?”

“